

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 110 (1984)  
**Heft:** 14

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

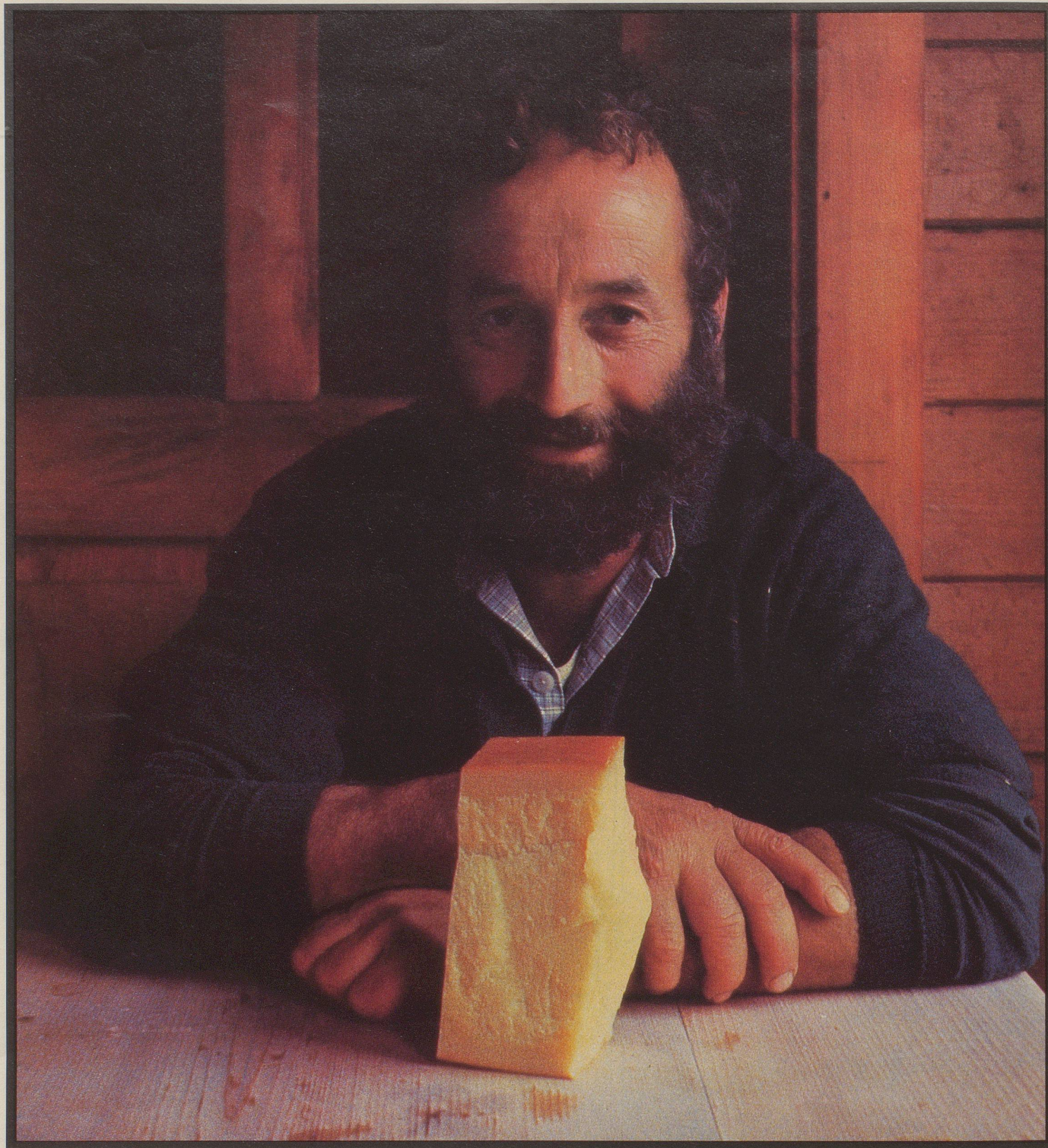
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Anton Gisler, Äpler, mit einem Stück Sbrinz.

«Dass der Schnee im Winter reichlich kommt, ist hier oben normal. Bis zu sechs Meter hoch liegt er hier. Aber im Sommer hat es Schnee doch eher selten. Ja, vor zwei Jahren, am 20. Juli, da hat es plötzlich am Abend geschneit.» Anton Gisler musste das Vieh in den Stall holen. Nur die 200 Schafe blieben oben. Im Juni werden sie ihm immer zur «Sömmerig» hochgetrieben. «Ja, an diesem 20. Juli dieser Schnee. 40 Zentimeter hoch auf der Alp. Fünf Schafe sind bei der Futter-suche abgestürzt, damals. Aber es gibt auch schöne Überraschungen hier oben. Im letzten Jahr blühte auf der Südseite des Nachbarhauses eine Gladiole noch am 10. November.»

Sbrinz, dr Urschwiizer.  
Wer nä kännt, derr het nä gäärä.